

Information

Cambridge-Kurs und Cambridge-Prüfungen

1. Wozu ein Sprachkurs?

In unserer vernetzten Welt ist im Studium und in der Geschäftswelt ein Englischzertifikat der **Türöffner** zu besseren Möglichkeiten. Wer **im Ausland studieren** will, muss in jedem Fall ein **relevantes Zertifikat** vorlegen, um zugelassen zu werden. Auch im Beruf bedeuten **Sprachzertifikate Karrierechancen**. Unter einer Abiturnote kann man sich im Ausland wenig vorstellen, schon die Bundesländerergebnisse sind nicht immer vergleichbar. Internationale Zertifikate sind **ein Begriff**.

2. Warum gerade Cambridge?

Die Zertifikate des Cambridge Instituts sind **prestigeträchtig und international anerkannt**. (Einen Teil des Prestiges verdanken sie der Universität von Cambridge, die weltweiten Ruf genießt, sind ihr aber nicht angegliedert.) Im Unterschied zu anderen (z.B. dem preiswerteren TOEFL) **verfallen sie nicht und müssen daher nicht wiederholt werden, sondern behalten ihre Gültigkeit. Das ist die Mühe und den Preis wert**.

3. Wie funktioniert so ein Zertifikat?

Es gibt drei Stufen: First, Advanced, Proficiency. Für Schüler eignet sich in der Regel Cambridge First. Weiterführende Kurse können sich daran anschließen. **Die Prüfungen finden auf allen Kontinenten in bestimmten regionalen Zentren** statt. Um Vergleichbarkeit zu gewährleisten, ist der **Rahmen klar definiert und gesteckt**. Bestimmte Prüfungsformate werden zeitgleich durchgeführt, die schriftlichen Arbeiten werden in die Zentrale nach Cambridge geschickt und dort korrigiert und benotet, dann erfolgt die Zulassung zur mündlichen Prüfung vor Ort. (Diese Organisationsform ist es, die den Preis ausmacht.) Das Endergebnis wird zugeschickt.

4. Wie läuft die Vorbereitung?

Da alle Arbeitsformen, schriftliches, mündliches Arbeiten und Hörverstehen relevant sind, ist **für Abwechslung gesorgt. Auflockerungen gehören dazu; Gesprächstraining ist wesentlich**. Prüfungsvorbereitung bedeutet schwerpunktmäßig **regelmäßige Anwesenheit und kontinuierliches Üben**, damit man sich schließlich zur Prüfung melden und diese auch bestehen kann.

5. Und wenn ich gar keine Prüfung machen will?

In jedem Fall ist der Unterricht ein **sinnvolles Training für sprachbegeisterte OberstufenschülerInnen im Erweiterungskurs**. Grammatik wird gezielt bewusst gemacht und vertieft, Lese- und Sprechtraining nützen immer. In dem kleineren Kreis der Freiwilligen **fällt die aktive Mitarbeit oft leichter** als im Pflichtunterricht. Die Note wird **mit der Englischnote verrechnet**.

Kontakt für Nachfragen: beate.wagner@iss.hamburg.de